

BGH PLAN

UMWELTPLANUNG UND
LANDSCHAFTSARCHITEKTUR GMBH

D-54290 TRIER

POSTHOF AM KORNMARKT
FLEISCHSTRASSE 56-60

FON +49 651/145 46-0

FAX +49 651/145 46-26

MAIL@BGHPLAN.COM

BGHPLAN.COM



R. Hierlmeier

Steuerung der Windenergienutzung im Flächennutzungsplan der neuen VG Gerolstein

31. Oktober 2019

Ausgangslage in der VG Gerolstein (neu)

VG Obere Kyll (alt)

**Rechtsgültiger Flächennutzungsplan - Teilfortschreibung Erneuerbare Energien 2015:
Sonderbauflächen für Windenergie- und Fotovoltaik-Nutzung ausgewiesen**

VG Hillesheim (alt)

**Offenlage und Beteiligung der Behörden und Träger sonstiger Belange 2014;
im Ergebnis keine Sonderbauflächen ausgewiesen = FNP nicht genehmigungsfähig;
wegen VG-Fusion FNP-Verfahren nicht weiter betrieben**

VG Gerolstein (alt)

**Ursprüngliche Planung durch neue Vorgaben des LEP IV, 3. Änderung eingestellt;
Neustart 2017 mit landesplanerischer Stellungnahme;
wegen VG-Fusion Verfahren nicht weiter verfolgt**

Vorgehensweise

Festlegung neuer Steuerungskriterien zur Ermittlung möglicher Eignungsflächen für Windenergienutzung in Anlehnung an die in der VG Obere Kyll (alt) geltenden Kriterien

Ziel: möglichst einheitliche Betrachtung der gesamten Verbandsgemeinde

- 1. „Harte“ Ausschlusskriterien für Windenergienutzung:
der Abwägung durch die Verbandsgemeinde nicht zugänglich**
- 2. „Weiche“ Ausschlusskriterien für die Windenergienutzung:
der Abwägung zugänglich**

1. „Harte“ Ausschlusskriterien für Windenergienutzung: der Abwägung durch den VG-Rat nicht zugänglich

1.1 Ausschluss aus baurechtlichen Gründen und auf Grund bestehender Nutzungen

 Siedlungsfläche

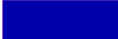
1.2 Ausschluss auf Grund normativer Gebietsfestsetzungen

Arten- und Biotopschutz

 Naturschutzgebiet

 Naturdenkmal oder Geschützter Landschaftsbestandteil

Grundwasserschutz

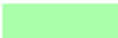
 Wasserschutzbiet, Zone I (Fassungsbereich)

1.3 Ausschluss auf Grund raumordnerischer Vorgaben (LEP IV - 3. Änderung)

 Schutzabstand von 1.000 m zu Wohnbauflächen im Innenbereich
gem. LEP IV - 3. Änderung (Z 163 h)

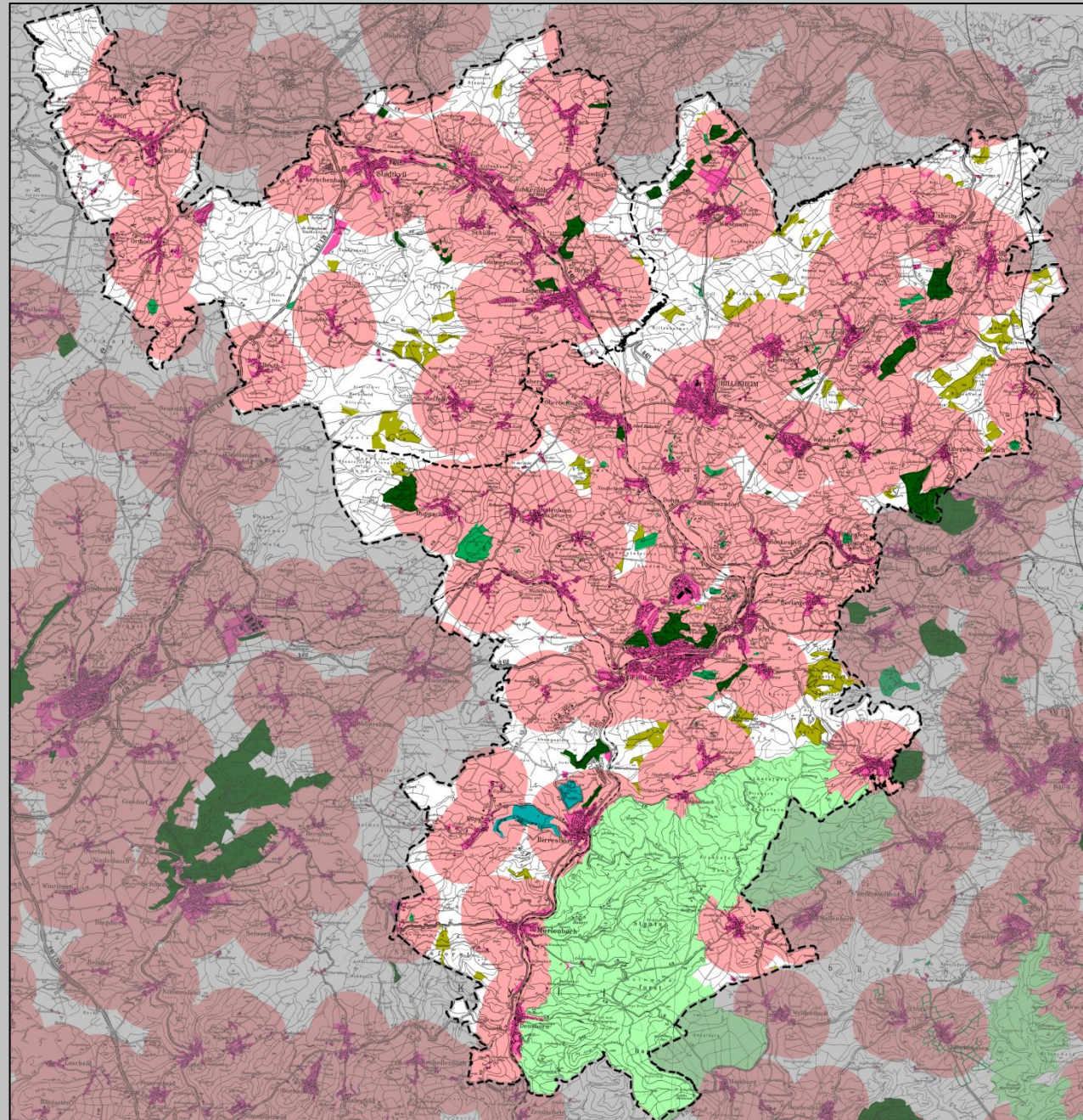
 Natura 2000-Gebiet mit sehr hohem Konfliktpotenzial
nach naturschutzfachlichem Rahmen zum Ausbau der Windenergienutzung:
FFH-Gebiet Birresbomer Eishöhlen und Vulkan Kalem (5805-302)

 Laubwald älter als 120 Jahre gem. Forsteinrichtungswerk

 Kernzone des Naturparks Vulkaneifel

„Harte“ Ausschlusskriterien für Windenergienutzung

Die weißen Flächen in der Abbildung stehen grundsätzlich für die Windenergienutzung zur Verfügung soweit die Verbandsgemeinde keine weitergehende Steuerung betreibt.



2. „Weiche“ Ausschlusskriterien für Windenergienutzung (Vorschlag): der Abwägung durch den VG-Rat zugänglich

2.1 Immissionsschutz und Sicherung der Siedlungsentwicklung



Schutzabstand von 500 m um Siedlungsflächen (einschließlich Außenbereichssiedlungen) mit Wohnfunktion (pauschalisierte Mindestanforderung)



Schutzabstand von 1.000 m zu geplanten Wohnbauflächen im Innenbereich und zu in Ausweisung befindlichen Wohnbauflächen gem. § 13 b BauGB

2.2 Arten- und Biotopschutz



Gesetzlich geschützter Biotoptyp gem. § 30 Bundesnaturschutzgesetz



Natura 2000-Gebiet mit mittleren bis hohen Konfliktpotenzial nach naturschutzfachlichem Rahmen zum Ausbau der Windenergie



Schutzwürdige Biotope nach Biotopkataster Rheinland-Pfalz



Vorranggebiet Regionaler Biotopverbund gem. ROP-Entwurf 2014



Kompensationsflächen BAB A1

Schutzabstand von 1.000 m zu Schwarzstorch-Horst (keine zeichnerische Darstellung)

2.3 Grundwasserschutz



Wasserschutzgebiet, Zone II

2.4 Konzentrationswirkung



Bereich mit einer mittleren Windgeschwindigkeit von weniger als 6,4 m/s in 140 m über Grund (nach Windatlas RLP 2013)

2.5 Sonstiges

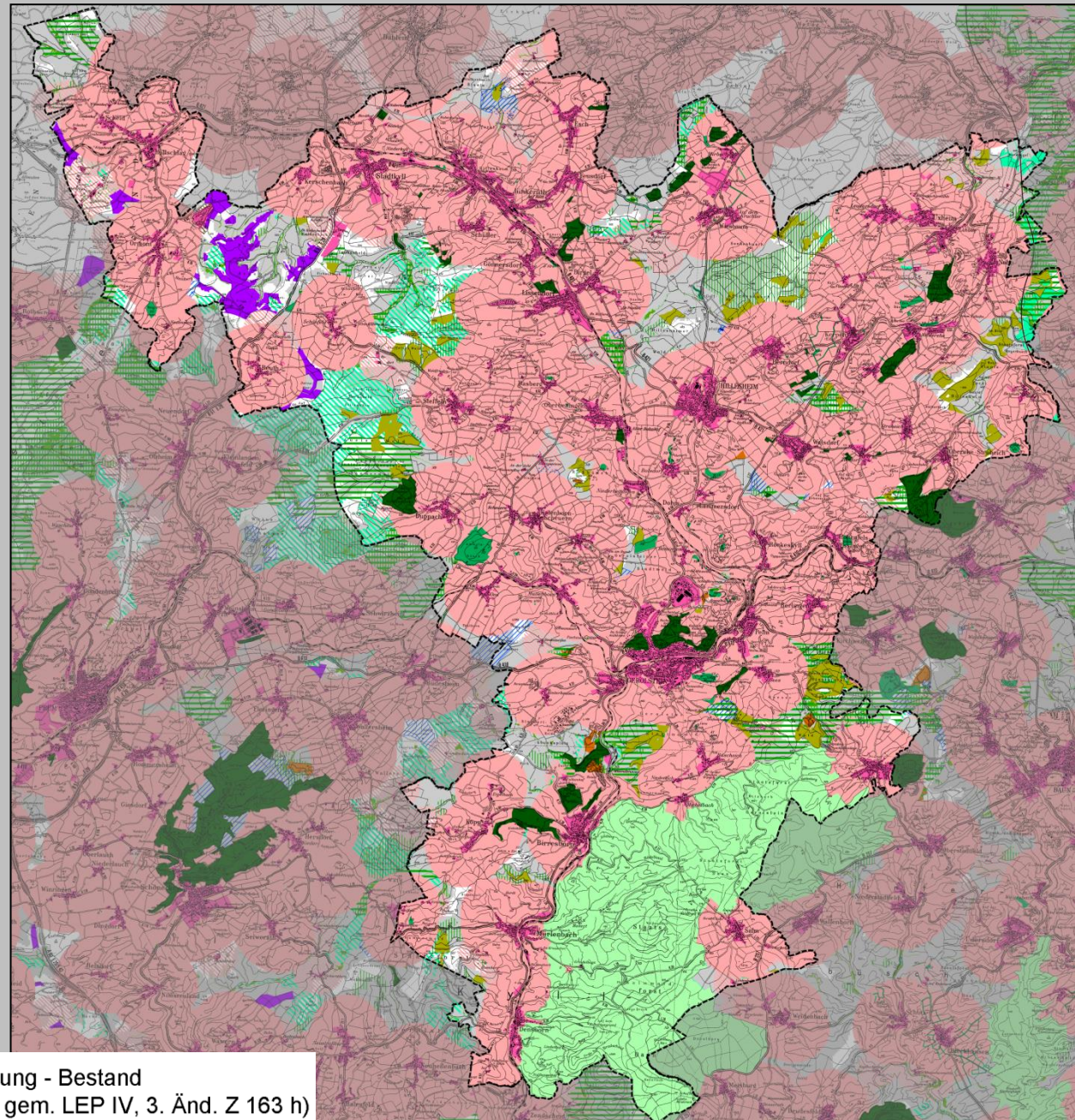


Vorranggebiet Rohstoffabbau übertage gem. ROP-Entwurf 2014



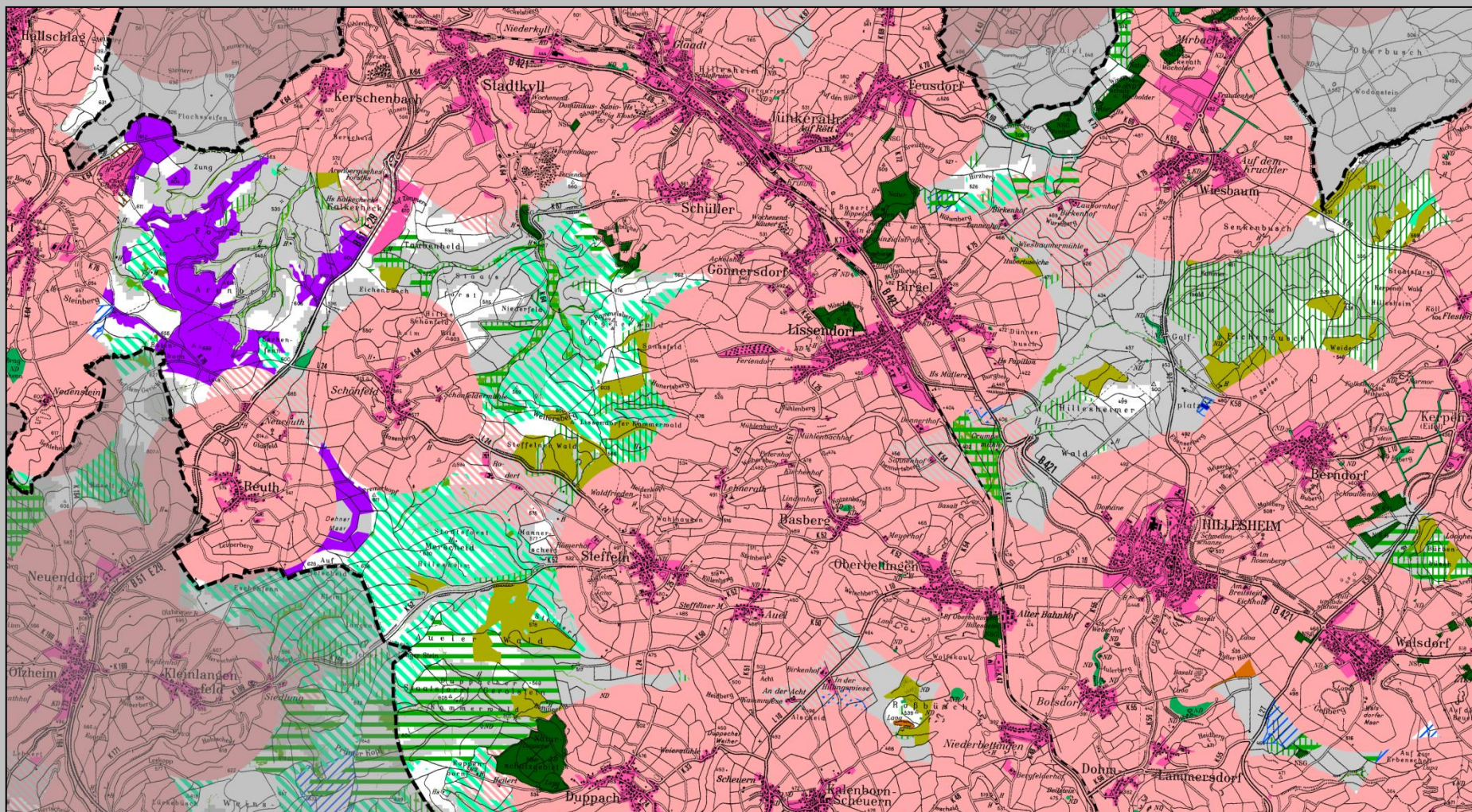
Genehmigte Abbaufläche

„Harte“ und „weiche“ Ausschlusskriterien für Windenergienutzung



Sondergebiet für Windenergienutzung - Bestand
(angepasst an Siedlungsabstände gem. LEP IV, 3. Änd. Z 163 h)

„Harte“ und „weiche“ Ausschlusskriterien für Windenergienutzung: Ausschnitt



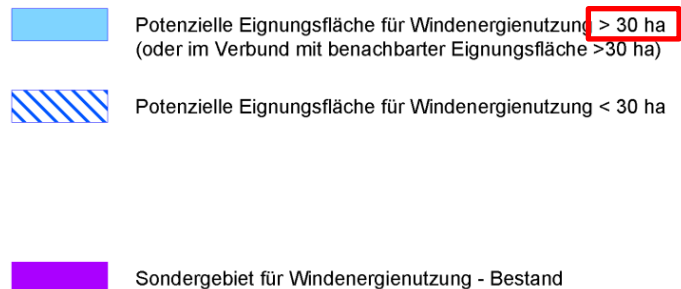
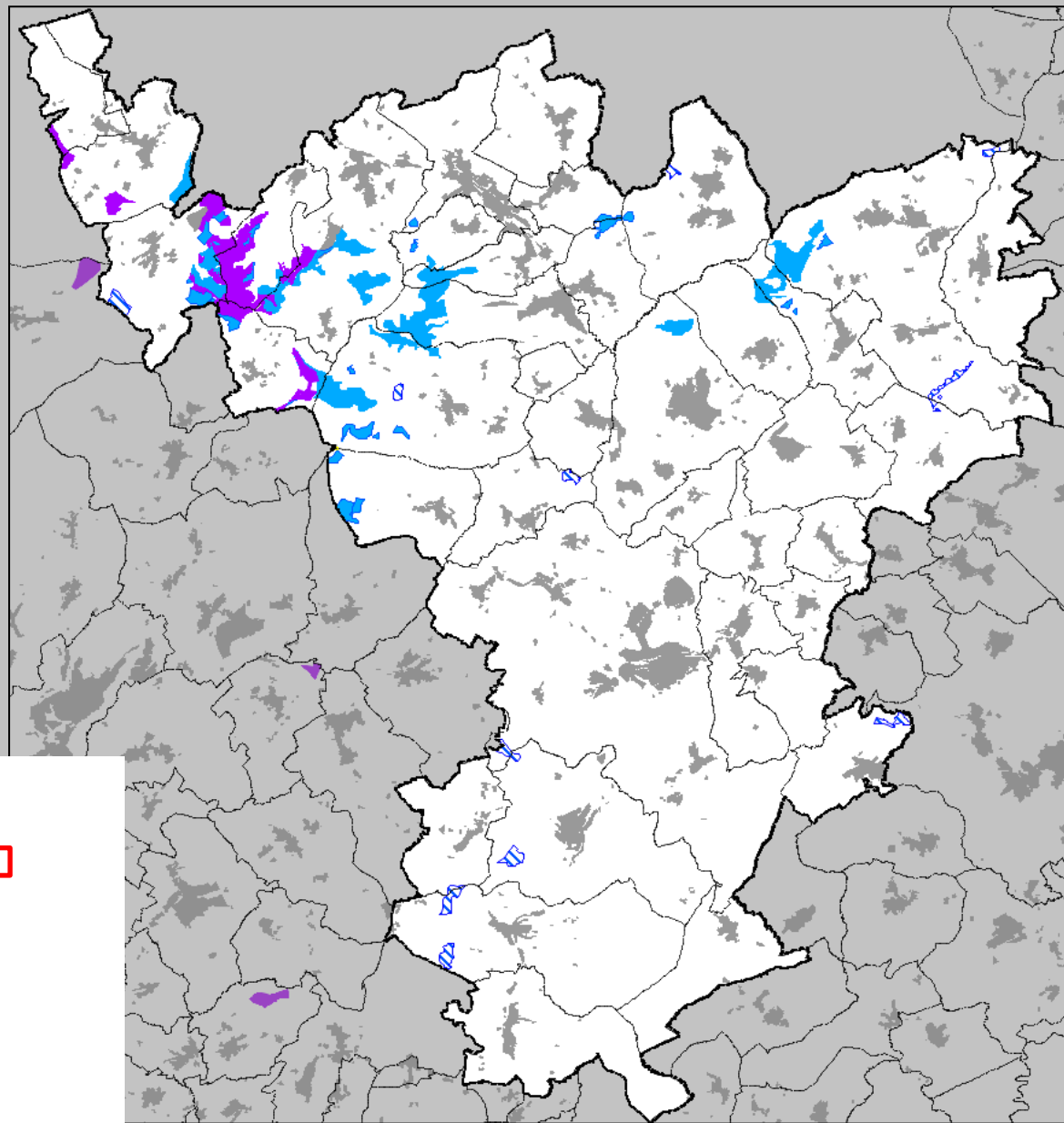
Sondergebiet für Windenergienutzung - Bestand
(angepasst an Siedlungsabstände gem. LEP IV, 3. Änd. Z 163 h)

Planung in der gesamten VG Gerolstein (neu) – Variante 1

Mögliche Eignungsflächen für die Windenergienutzung

- bei einer Mindestwind-Geschwindigkeit von 6,4 m/s in 140 m über Grund
- für Windenergienutzung offen:
 - Schutzwürdige Biotope
 - Vorranggebiete
 - Regionaler Biotopverbund
 - Freihaltezone östlich der B51

(ca. 1490 ha bzw. 3,3 % der VG-Fläche)

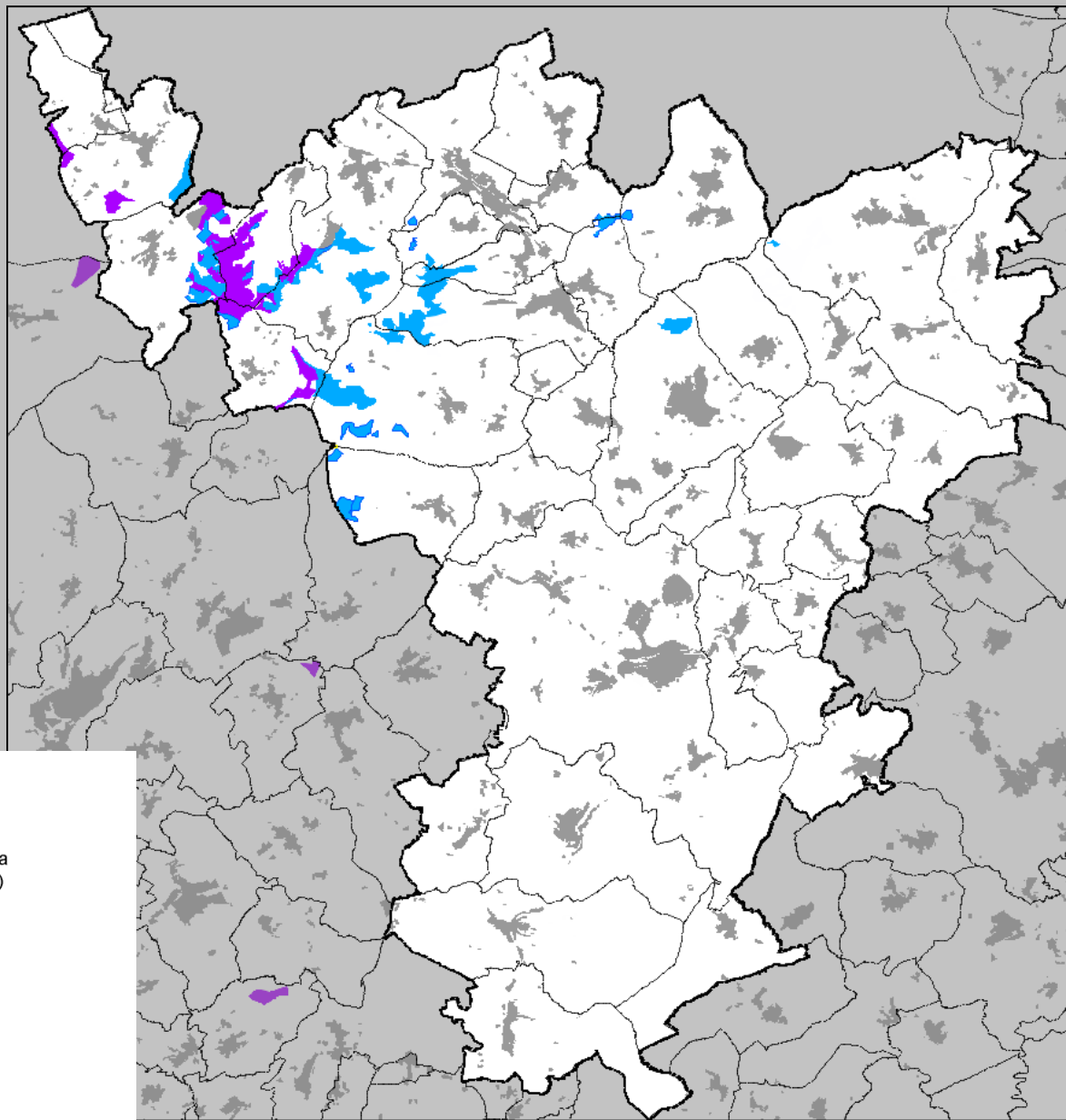


Planung in der gesamten VG Gerolstein (neu) – Variante 2

Mögliche Eignungsflächen für die Windenergienutzung

- bei einer Mindestwind-Geschwindigkeit von 6,4 m/s in 140 m über Grund
- für Windenergienutzung offen:
 - Vorranggebiet Regionaler Biotopverbund
 - Freihaltezone östlich der B51
- für Windenergienutzung geschlossen:
 - Schutzwürdige Biotope

(ca. 1.180 ha bzw. 2,6 % der VG-Fläche)



Potenzielle Eignungsfläche für Windenergienutzung > 30 ha (oder im Verbund mit benachbarter Eignungsfläche >30 ha)

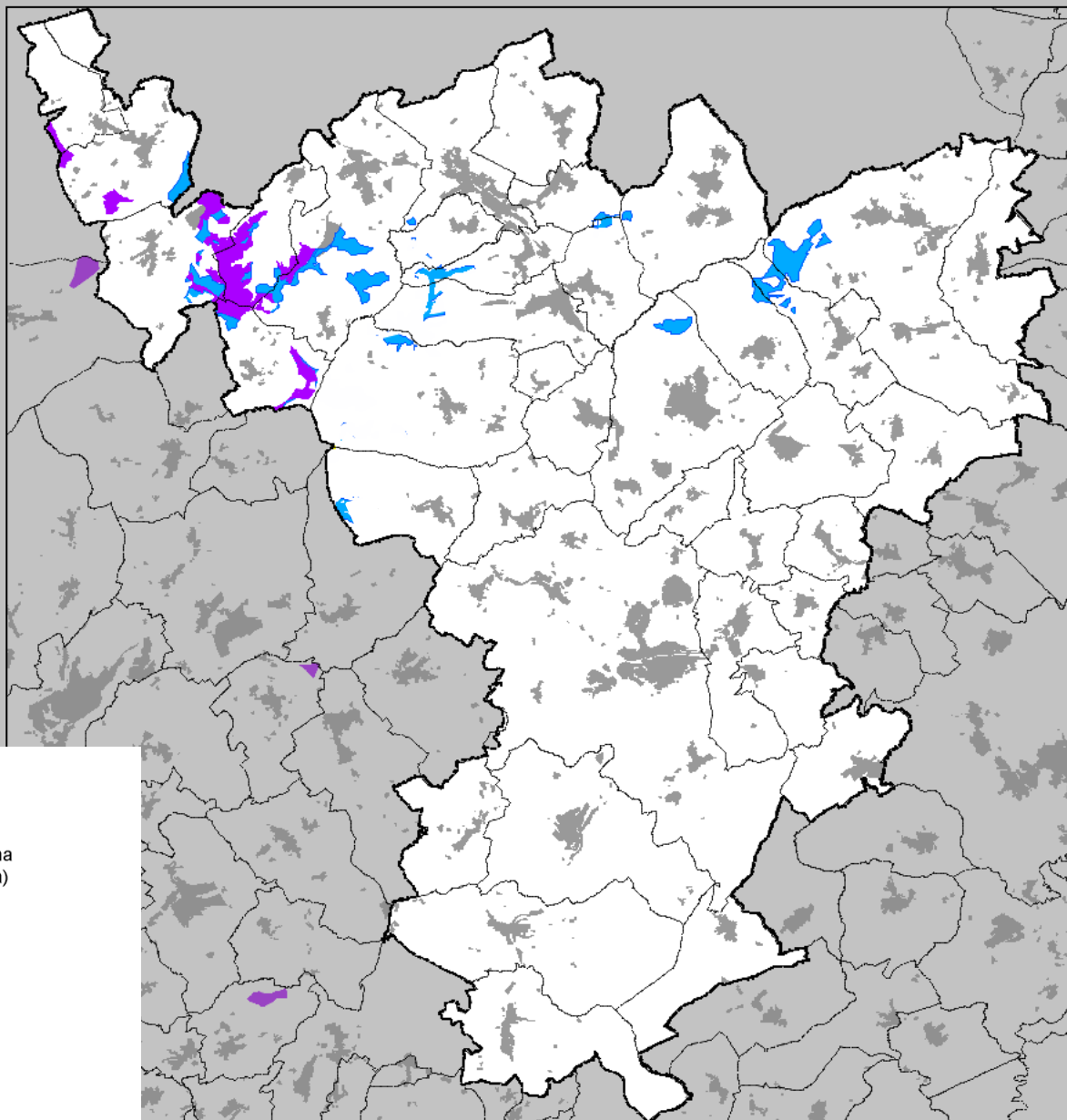
Sondergebiet für Windenergienutzung - Bestand

Planung in der gesamten VG Gerolstein (neu) – Variante 3

Mögliche Eignungsflächen für die Windenergienutzung

- bei einer Mindestwind-Geschwindigkeit von 6,4 m/s in 140 m über Grund
- für Windenergienutzung offen:
 - schutzwürdige Biotope
 - Freihaltezone östlich der B51
- für Windenergienutzung geschlossen:
 - Vorranggebiet
Regionaler Biotopverbund

(ca. 1.095 ha bzw. 2,4 % der VG-Fläche)



Potenzielle Eignungsfläche für Windenergienutzung > 30 ha
(oder im Verbund mit benachbarter Eignungsfläche >30 ha)



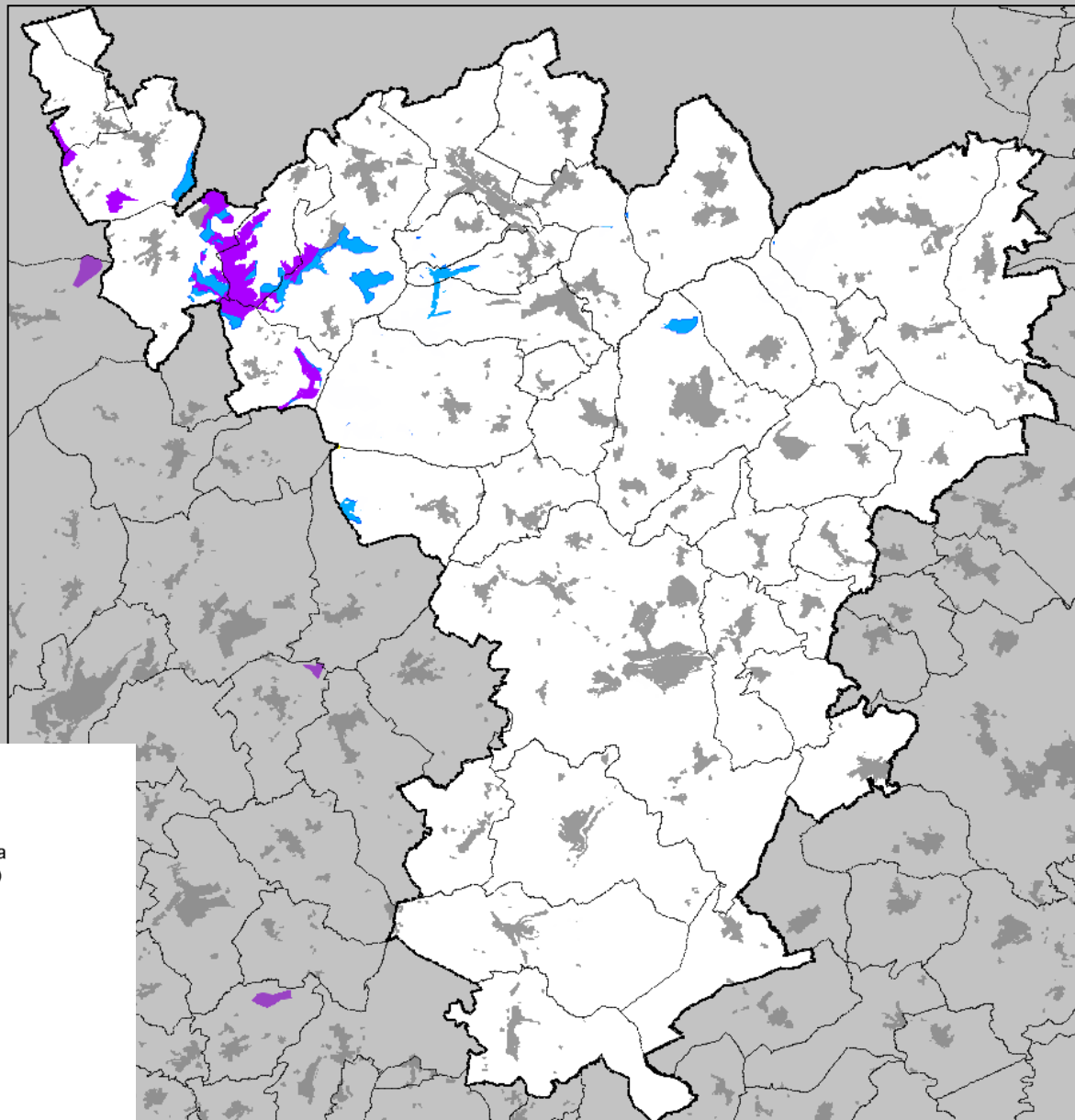
Sondergebiet für Windenergienutzung - Bestand

Planung in der gesamten VG Gerolstein (neu) – Variante 4

Mögliche Eignungsflächen für die Windenergienutzung

- bei einer Mindestwind-Geschwindigkeit von 6,4 m/s in 140 m über Grund
- für Windenergienutzung offen:
 - Freihaltezone östlich der B51
- für Windenergienutzung geschlossen:
 - Vorranggebiet Regionaler Biotopverbund
 - Schutzwürdige Biotope

(ca. 850 ha bzw. 1,9 % der VG-Fläche)

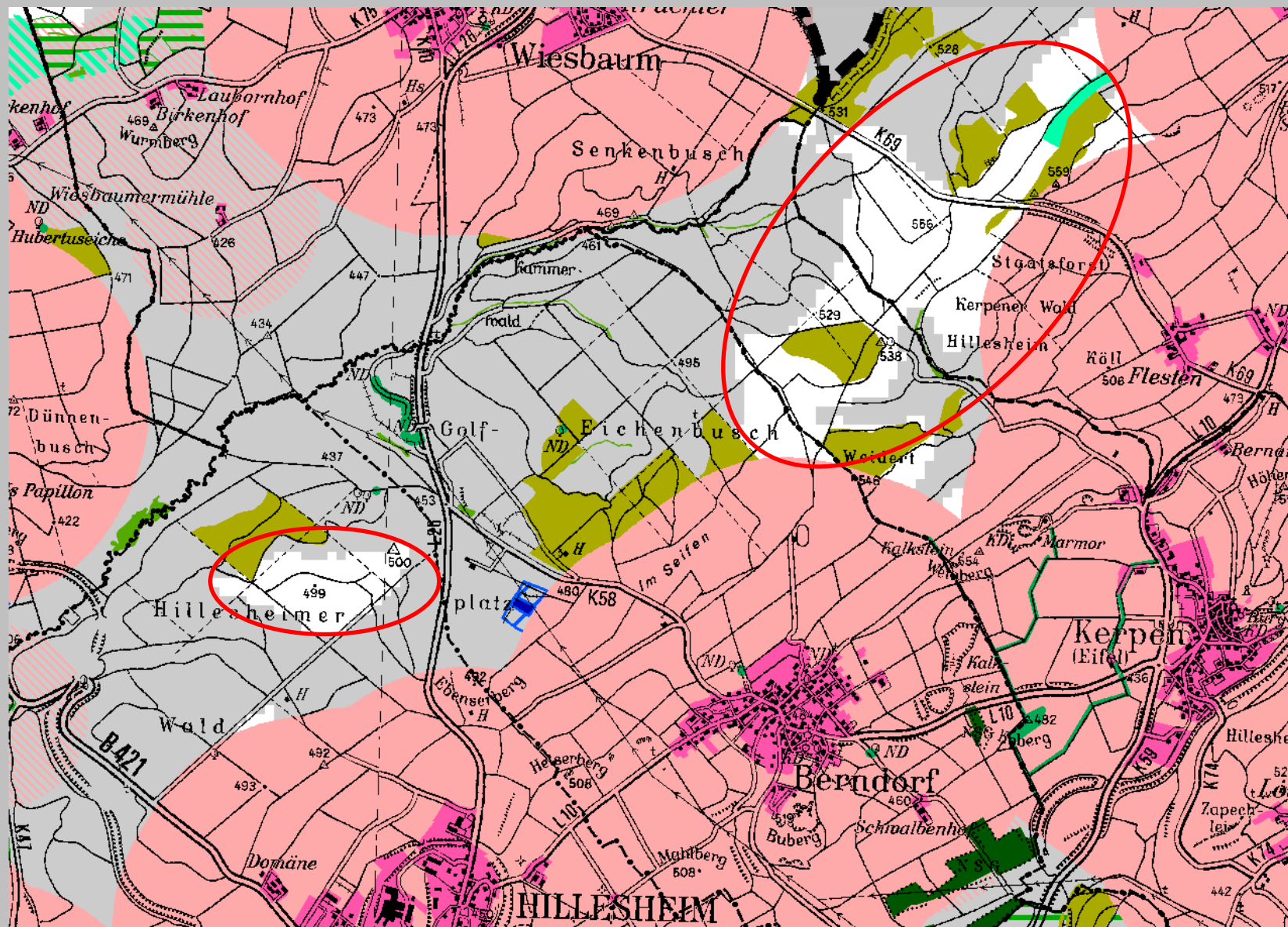


Potenzielle Eignungsfläche für Windenergienutzung > 30 ha
(oder im Verbund mit benachbarter Eignungsfläche >30 ha)

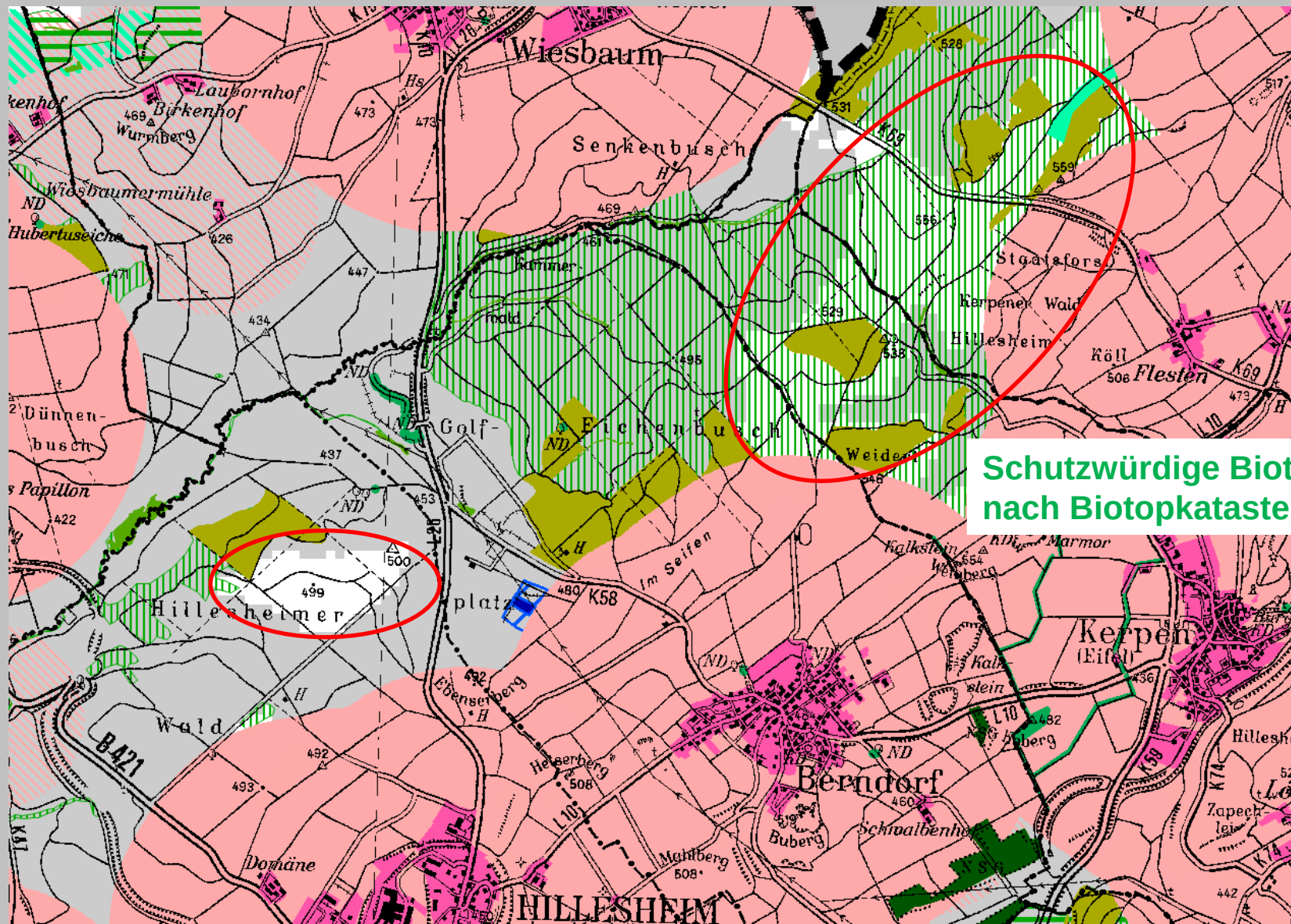


Sondergebiet für Windenergienutzung - Bestand

Planung in der gesamten VG Gerolstein (neu) – Anwendung „weicher“ Ausschlusskriterien im Hillesheimer und Kerpener Wald

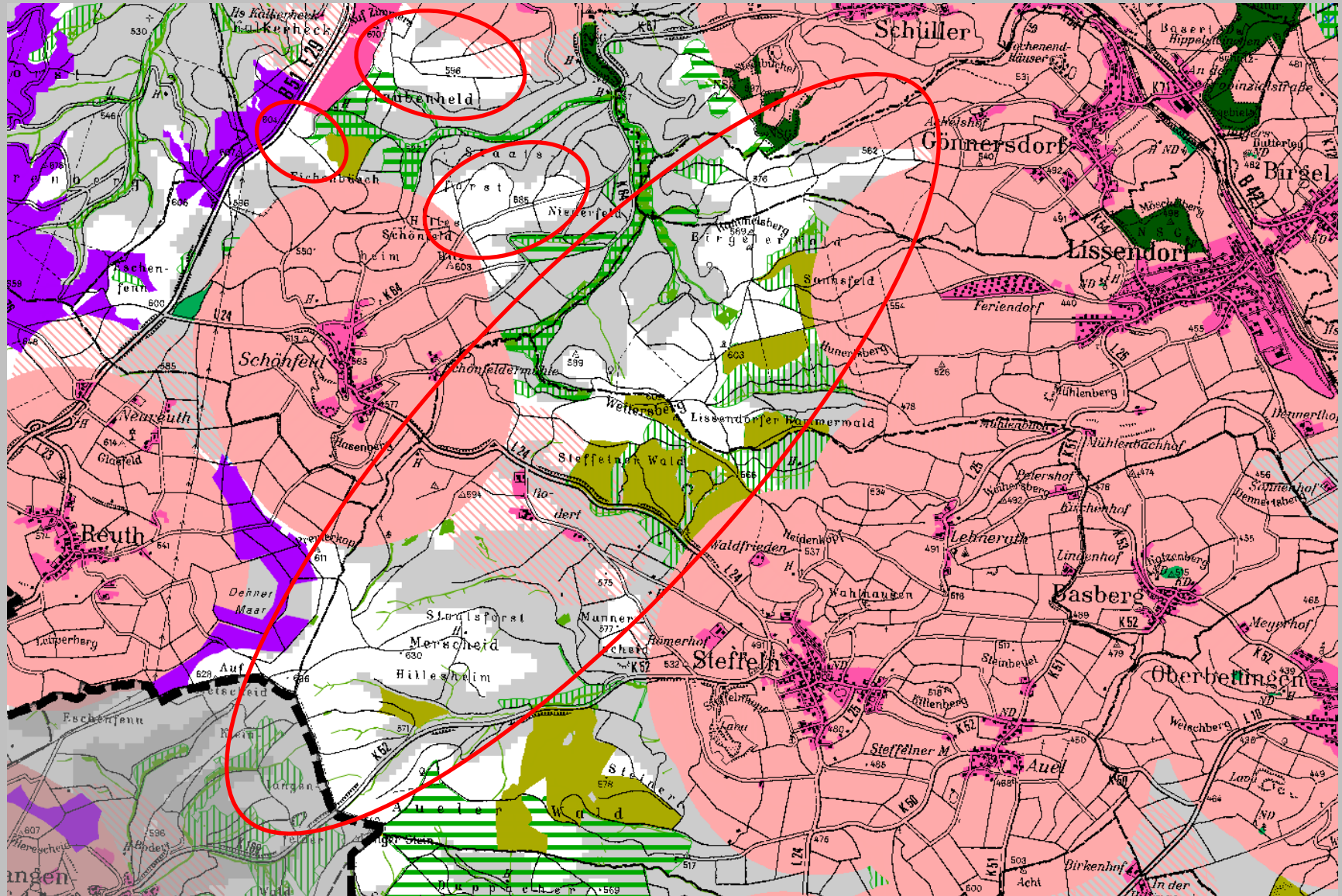


Planung in der gesamten VG Gerolstein (neu) – Anwendung „weicher“ Ausschlusskriterien im Hillesheimer und Kerpener Wald

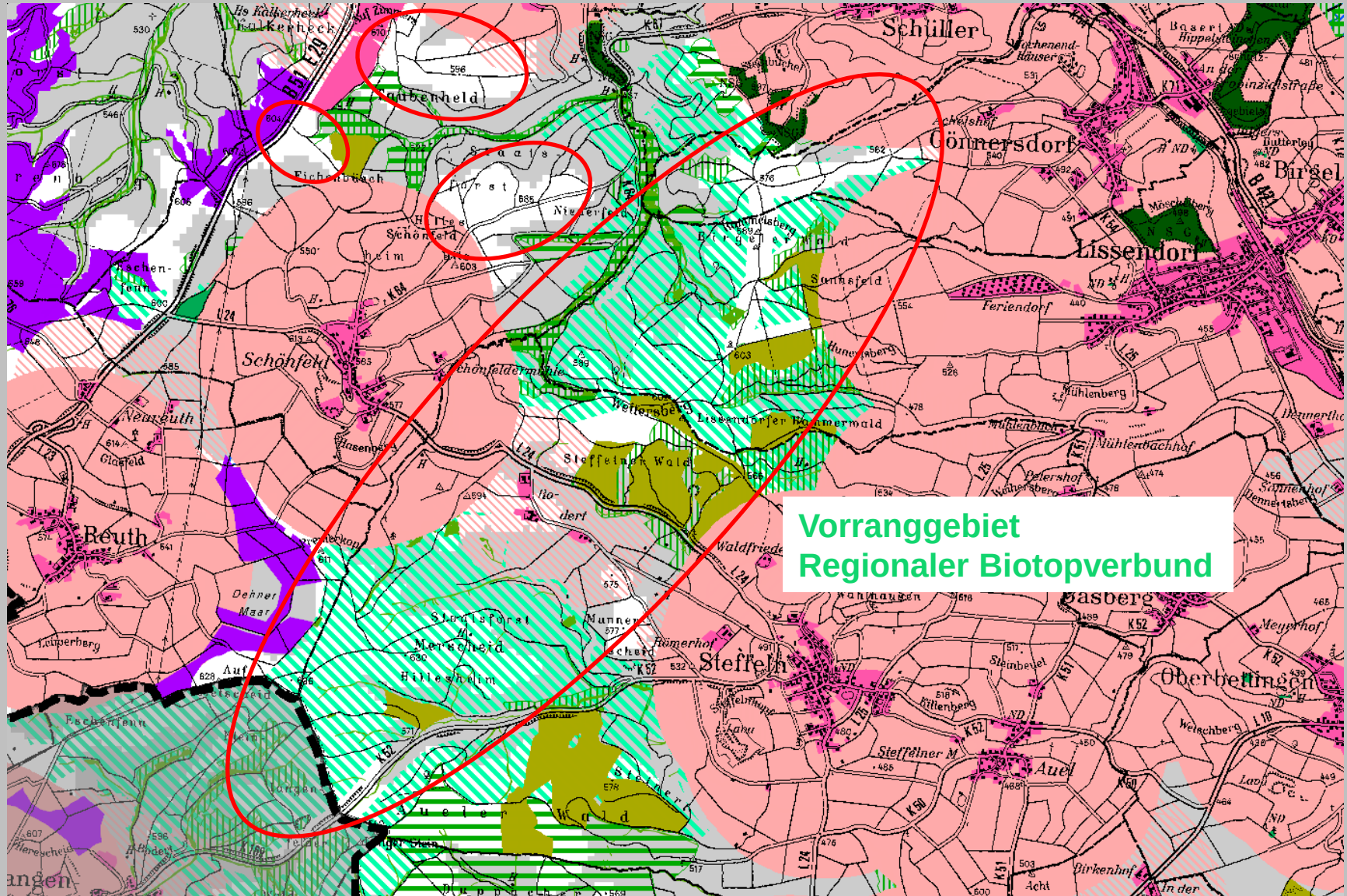


**Schutzwürdige Biotope
nach Biotopkataster RLP**

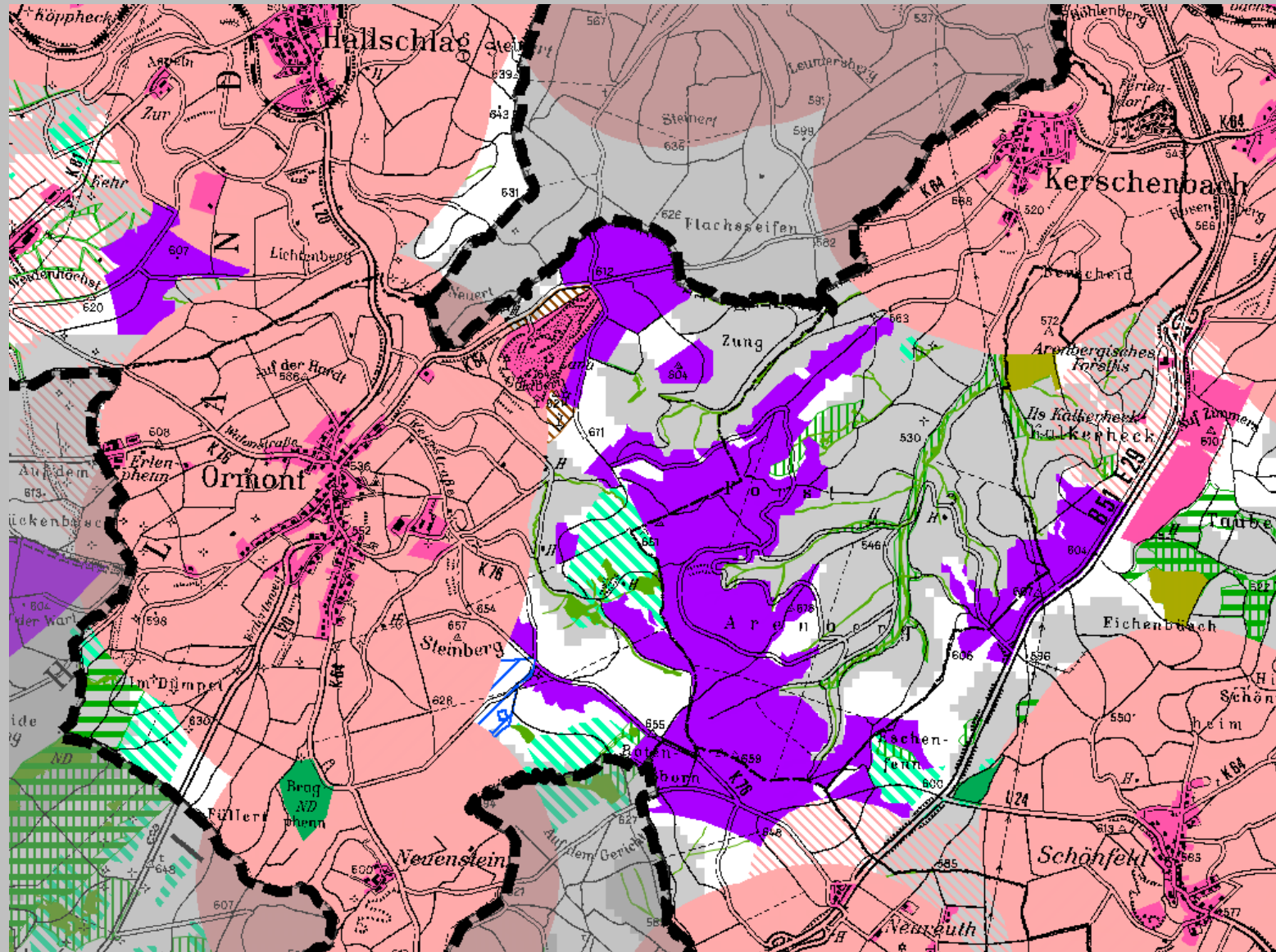
Planung in der gesamten VG Gerolstein (neu) – Anwendung „weicher“ Ausschlusskriterien im Birgeler und und Steffelner Wald



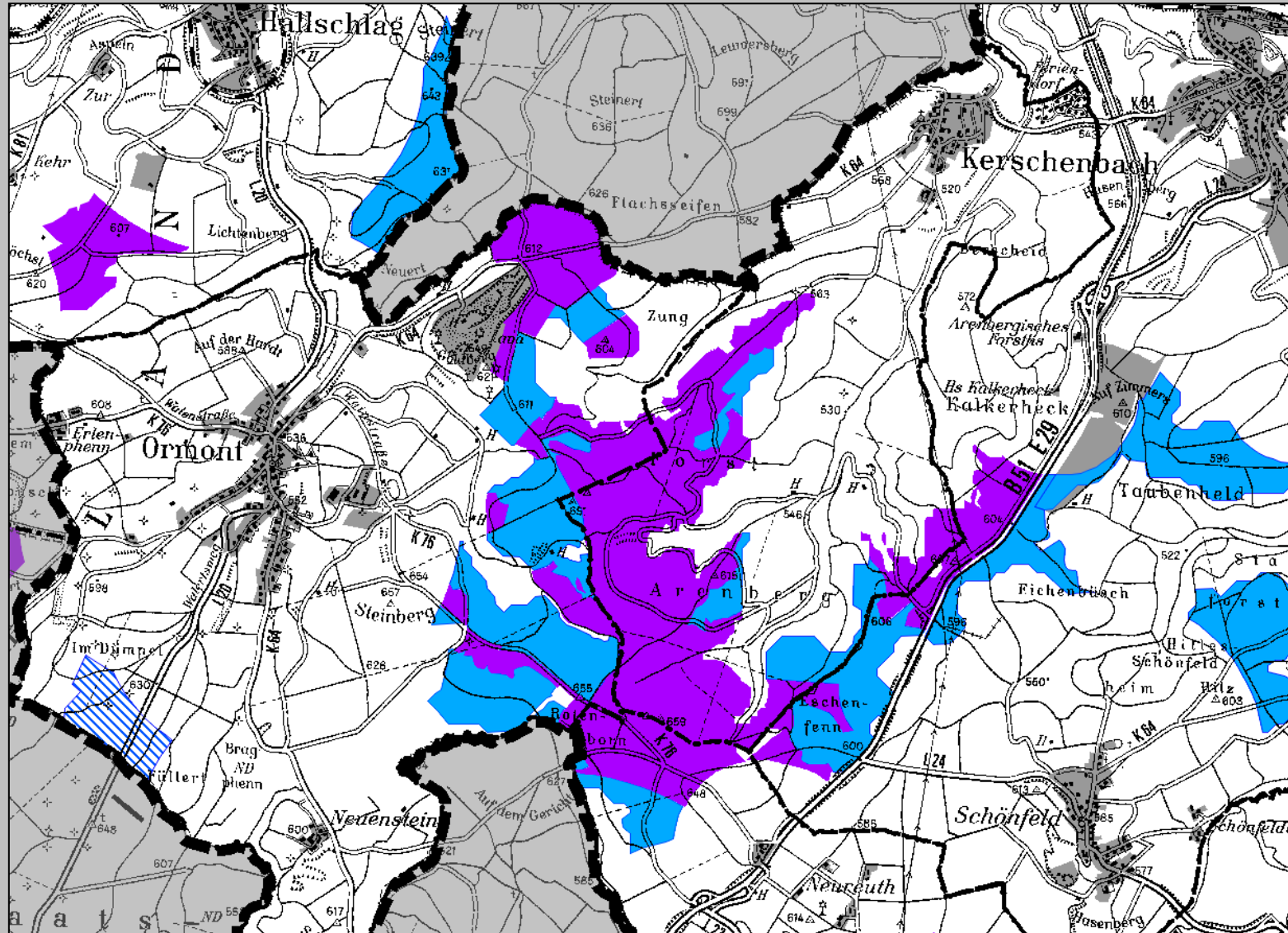
Planung in der gesamten VG Gerolstein (neu) – Anwendung „weicher“ Ausschlusskriterien im Birgeler und und Steffelter Wald



Planung in der gesamten VG Gerolstein (neu) – Anwendung „weicher“ Ausschlusskriterien: mögliche Ergänzungsflächen im Forst Arenberg u.a.



Planung in der gesamten VG Gerolstein (neu) – Anwendung „weicher“ Ausschlusskriterien: mögliche Ergänzungsflächen im Forst Arenberg u.a.



2. „Weiche“ Ausschlusskriterien für Windenergienutzung (Vorschlag): der Abwägung durch den VG-Rat zugänglich

2.1 Immissionsschutz und Sicherung der Siedlungsentwicklung



Schutzabstand von 500 m um Siedlungsflächen (einschließlich Außenbereichssiedlungen) mit Wohnfunktion (pauschalisierte Mindestanforderung)



Schutzabstand von 1.000 m zu geplanten Wohnbauflächen im Innenbereich und zu in Ausweisung befindlichen Wohnbauflächen gem. § 13 b BauGB

2.2 Arten- und Biotopschutz



Gesetzlich geschützter Biotoptyp gem. § 30 Bundesnaturschutzgesetz



Natura 2000-Gebiet mit mittleren bis hohen Konfliktpotenzial nach naturschutzfachlichem Rahmen zum Ausbau der Windenergie



Schutzwürdige Biotope nach Biotopkataster Rheinland-Pfalz



Vorranggebiet Regionaler Biotopverbund gem. ROP-Entwurf 2014



Kompensationsflächen BAB A1

Schutzabstand von 1.000 m zu Schwarzstorch-Horst (keine zeichnerische Darstellung)

Mindestgröße der Sonderbaufläche: 30 ha oder 50 ha

**Vorrangiger
Entscheidungsbedarf:**

2.3 Grundwasserschutz



Wasserschutzgebiet, Zone II

2.4 Konzentrationswirkung



Bereich mit einer mittleren Windgeschwindigkeit von weniger als 6,4 m/s in 140 m über Grund (nach Windatlas RLP 2013)

2.5 Sonstiges



Vorranggebiet Rohstoffabbau übertage gem. ROP-Entwurf 2014



Genehmigte Abbaufäche

Planung in der gesamten VG Gerolstein (neu) – weitere Vorgehensweise

- **Aufstellungsbeschluss**
- **Diskussion und Beschluss der tatsächlich anzuwendenden Steuerungskriterien**
- **Erarbeitung des Vorentwurfs der Teilfortschreibung des FNP**
- **Beantragung der landesplanerischen Stellungnahme**
- **Durchführung der frühzeitigen Beteiligung**
- **Abwägung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen**
- **Erarbeitung der Teilfortschreibung des Landschaftsplans**
- **Erarbeitung des Entwurfs der Teilfortschreibung des FNP**
- **Durchführung der Offenlage und der Beteiligung der Behörden**
- **Abwägung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen**
- **Antrag auf Zulassung der Abweichung von Zielen der Raumordnung**
- **Ggf. erneute Offenlage und Beteiligung der Behörden**
- **Beschluss der endgültigen Planfassung, Zustimmung der Ortsgemeinden**
- **Genehmigung durch die Kreisverwaltung**